Eggerstedt Akademie

Ich sehe das, was du nicht sagst

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Kundeninformationen

I. Grundlegende Bestimmungen (Stand: Oktober 2020)

Der Vertrag kommt zustande mit

Eggerstedt Akademie
Ralph Eggerstedt
Vor dem Bardowicker Tore 3
21339 Lüneburg
Telefon: +49(4131)7213138
E-Mail: info@eggerstedt-akademie.de

nachfolgend **Anbieter** genannt.

Die nachstehenden Vertragsbedingungen gelten für alle geschlossenen Verträge zwischen dem Anbieter und dem jeweiligen Kunden (Verbraucher oder Unternehmer) und werden mit Vertragsschluss ausdrücklich anerkannt.
Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

II. Leistungsangebot

(1) Der Anbieter bietet Online-, Live-Trainingskurse und Seminare (in der Eggerstedt Akademie oder vor Ort beim Kunden) an.
(2) Die Einzelheiten ergeben sich aus der Beschreibung der jeweiligen Kurse auf der Internetseite www.eggerstedt-akademie.de.

III. Zustandekommen des Vertrages

(1) Die Kursangebote des Anbieters im Internet stellen kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung (Angebot des Kunden).
(2) Die Auftragsabwicklung und Kontaktaufnahme finden per E-Mail und/oder automatisierter Abwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Auftragsabwicklung gegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die von der Eggerstedt-Akademie versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle von der Eggerstedt Akademie versandten Mails zugestellt werden können.
(3) Voraussetzung für die Buchung einer durch die Eggerstedt Akademie angebotenen Leistung ist, dass der Nutzer das 18. Lebensjahr vollendet hat. Der Anbieter schließt keine Verträge mit Minderjährigen.
(4) Der Kunde kann seine Bestellung auf der Internetseite des Anbieters „Zur Terminanmeldung“ abgeben. Sollte der Kunde binnen 7 Werktagen keine Bestellbestätigung erhalten haben bzw. sollte binnen dieser Frist keine

Zurverfügungstellung des gebuchten Kurses erfolgt sein, ist der Kunde nicht mehr an seine Bestellung gebunden. Gegebenenfalls bereits erbrachte Leistungen werden in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet.

(5) Vertragssprache ist ausschließlich deutsch. Der Vertragstext (Bestelldaten und AGB) wird beim Anbieter gespeichert. Die Speicherung ist jedoch nur befristet bzw. für den Kunden nicht zugänglich; der Kunde sollte deshalb selbst für einen Ausdruck oder eine gesonderte Speicherung sorgen.

V. Preise

Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise sind Endpreise und enthalten die zurzeit gültige gesetzliche Mehrwertwertsteuer.

VI. Zahlungsbedingungen

Der Kunde hat folgende Zahlungsmöglichkeiten:

- Zahlung per SEPA-Lastschrift,
- Zahlung per Überweisung.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, im Einzelfall bestimmte Zahlungsarten auszuschließen.
Vom Anbieter gelegte Rechnungen sind sofort zur Zahlung fällig.

VII. Leistungserbringung

Die Durchführung der Online-/Live-Trainingskurse und Seminare erfolgt in der jeweiligen beschriebenen Form. Soweit in den jeweiligen Angeboten keine andere Regelung getroffen ist, kann der Kunde die Kurse jederzeit nach eigenem Ermessen durchführen.

VIII. Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Vorschriften.

IX. Haftungsbeschränkung

(1) Der Anbieter haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, soweit er einen Mangel arglistig verschweigt oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes übernommen hat, in allen Fällen des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit, bei Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz oder soweit ansonsten zwingend gesetzlich vorgeschrieben.

(2) Sofern wesentliche Pflichten aus dem Vertrag betroffen sind, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet, ist die Haftung des Anbieters bei leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

(3) Bei der Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen ausgeschlossen.

(4) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Der Anbieter haftet insoweit weder für die ständige noch ununterbrochene Verfügbarkeit der Webseite und der dort angebotenen Dienstleistung.

X. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss UN-Rechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip). Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit dem Anbieter bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist Sitz des Anbieters, soweit der Kunde nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.